

5. Johannisthal West

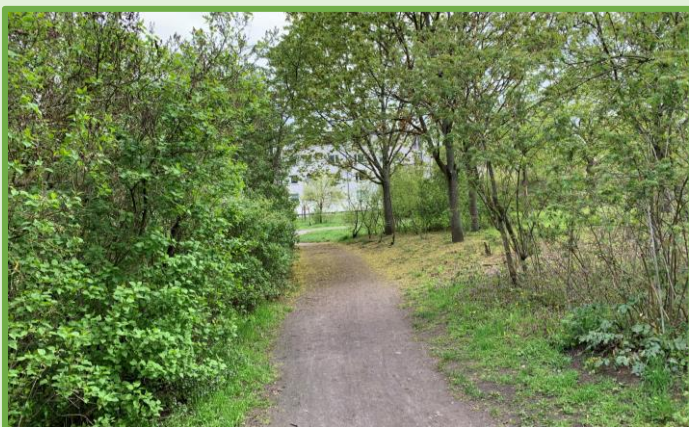
Ellernweg / Königsheideweg | 12487 Johannisthal

Bestandssituation

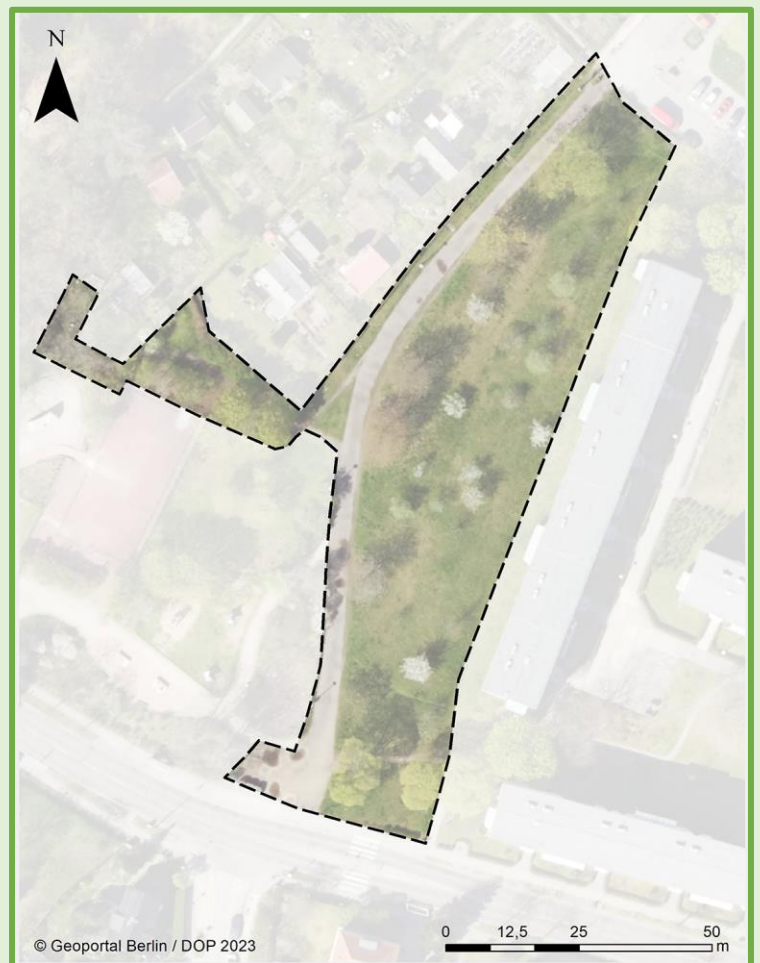
Plan-/ Objektnummer:	09100407 / 4753
Adressat:	SGA, Fachbereich Grün, Gebäudeeigentümer:in
Flächengröße:	0,55 ha
Geschützte Biotoptypen:	-
Nachweise wertgebender Arten:	Zauneidechse
Bestehende Pläne und Programme:	-



Streuobstwiese vor Wohngebäude am Ellernweg



Westlicher Teil mit Blick zum Wohngebäude



Luftbild Bestand



5. Johannisthal West

Ellernweg / Königsheideweg | 12487 Johannisthal

Maßnahmen-Empfehlung

Zielarten / -artengruppen

- Wärmeliebende Insekten
- Zauneidechse
- Arten Magerrasen

Priorität: **hoch** | mittel | nachrangig

Kosten:

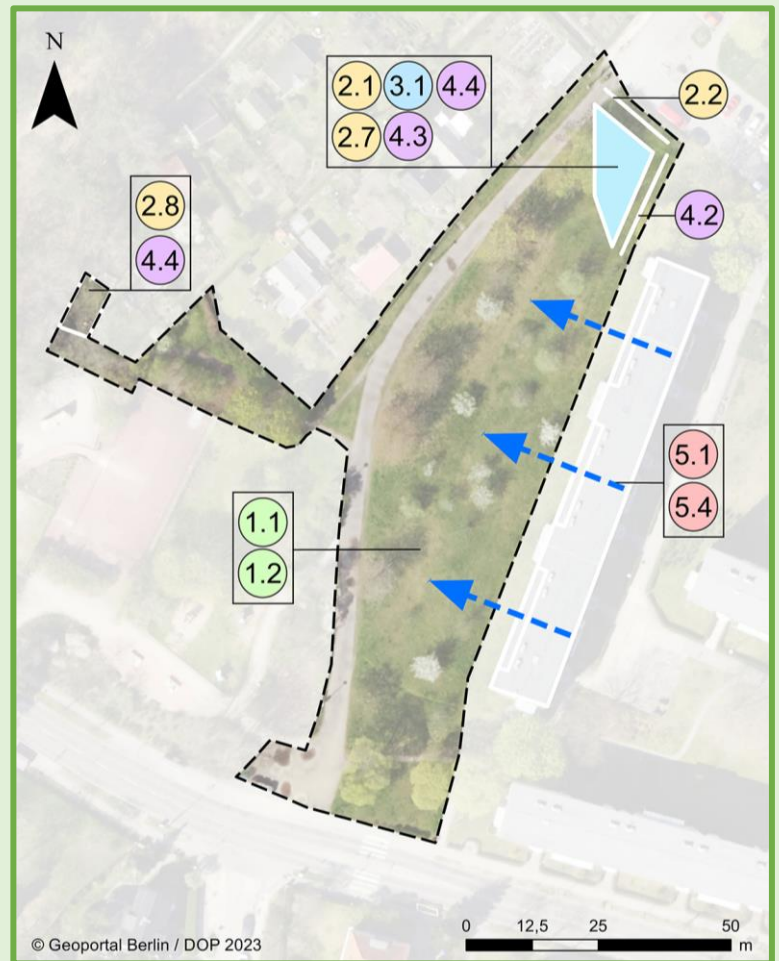
Herrichtung ca. 83.000 €

Unterhaltung ca. 7.000 € jährlich

Beschreibung der Maßnahme / erwarteter Effekt

Streuobstwiesenartige Grünanlage mit bereits heute hohem Naturschutzwert. Wiesenbereiche weiter mittels mehrschüriger Staffelmahd pflegen – Mahdgut abtransportieren, um weitere Aushagerung zu erzielen. Nordzipfel der Fläche strukturieren mit dornenbewehrten fruchttragenden Gehölzen sowie einer Trockenmauer als Abschirmung zum Ellernweg. Bei den Strukturen ist auf die Verkehrssicherheit zu achten. Auf der vorgelagerten Fläche Wildstaudensaum, Lesesteinhaufen und Insektenhotel anlegen sowie Hinweisschild aufstellen.

Westlichen Zipfel der Fläche innerhalb des Waldes mit liegendem, gesichertem Totholz aufwerten. Bei beiden Bereichen bietet sich das Aufstellen von Informationsschildern zu den Themen Streuobstwiese und Totholz an, um die Parknutzer:innen und Kleingärtner:innen zu informieren und so die Akzeptanz zu steigern. Julen als Sitzwarte für Greifvögel aufstellen. Der unmittelbar angrenzende Gebäuderiegel bietet ein hohes Potenzial zur weiteren Aufwertung der Fokusfläche. Hier würde eine Fassadenbegrünung die optische und ökologische Wertigkeit der Fläche noch weiter verbessern (*siehe Steckbrief „Fassadenbegrünung“*). Zudem wäre eine Überleitung von Regenwasser der Dachfläche in die Parkanlage sinnvoll, um dort die bestehenden Obstbäume zu versorgen und wechselfeuchte Habitate zu entwickeln (Raingardens). Beide Aspekte (Fassadenbegrünung und Überleitung von Regenwasser) sind mit dem Eigentümer des Gebäudes zu sondieren.



Lageplan Maßnahmen-Empfehlung

Monitoring

Monitoring von Trockenmauer, Lesesteinhaufen und Insektenhotel hinsichtlich wertgebender Tierarten (insbesondere wärmeliebende Insekten und Heuschrecken)